



**ACADEMIA BALTICA**



## **Uwe Johnsons Debütroman: Ingrid Babendererde. Reifeprüfung 1953**

**Literarische Werkstatt  
mit der Volkshochschule Bremen  
vom 28. bis 30. März 2008  
in Lübeck**

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum  
Lübeck**

### **INGRID BABENDERERDE. REIFEPRÜFUNG 1953**

Sein Erstlingswerk „Ingrid Babendererde“ gab Uwe Johnson erst für die Zeit nach seinem Tode frei. Als er die vierte Fassung schrieb, war Johnson 22 und Student der Germanistik in Rostock. Der Roman handelt von einer Reifeprüfung besonderer Art, die die beiden Hauptprotagonisten Klaus Niebuhr und Ingrid Babendererde abzulegen haben. Sie müssen sich nicht nur auf die schulische Reifeprüfung vorbereiten, sondern sie sollen zu der Kampagne der DDR gegen die evangelische Junge Gemeinde positiv Stellung beziehen. Als Ingrid dies in einer kritischen öffentlichen Rede verweigert, wird sie der Schule verwiesen. Daraufhin entschließt sich das Paar, in den Westen zu gehen, in eine Lebensweise, die sie für die falsche erachten.

Wir wollen uns in Textrunden mit diesem außergewöhnlichen Debütroman beschäftigen, der bereits alle Merkmale aufweist, die für das Werk von Uwe Johnson charakteristisch sind: die distanzierte und zugleich einführend-liebevolle Art, in der der Erzähler mit seinen Personen umgeht, die eigensinnige Sprache, die den Eigensinn der Personen und ihrer Handlungen in den Anfangsjahren der DDR wiedergibt. Unsere Werkstatt bietet in Lektüre und Gespräch Zugang zu Welt und Werk Uwe Johnsons.

Wir laden Sie ein in das Hoghehus!

**Almut Straßburg-Grönzin**

Vorbereitung und Leitung

**Dr. Christian Pletzing**

Akademieleiter

\*\*\*

*Andererseits lief der Schnellzug D 16 am Sonnabend wie üblich seit Mitternacht durch die sogenannte norddeutsche Tiefebene; der Bahnhof Rostock hatte Platzkarten verkauft und in Teterow wurden die Laufgänge mit Koffern und Fahrgästen verstopft vorgefunden. Die Benutzung von Zügen nach Berlin war gestattet nur für amtliches Gutachten; Klaus indessen konnte mehr als nur seinen Namen schreiben.*

*Vor dem Speisewagen des D 16 standen unablässig Wartende, aber der Kellner ließ Ingrid mit Klaus sitzen bei einer halben Flasche Oedenburger Rotweins fast drei Stunden lang. Er kam zu ihnen nur um einzuschenken, und Ingrid bedankte sich, und er nahm sich die Zeit sie anzusehen und zu nicken. Ihr Kopf lehnte überlegsam an dem hellen sauberen Stoff ihres Mantels, und Klaus hatte ihr die Geschichte von Ali Baba und den vierzig Räubern nur zur Hälfte erzählt, als der Kellner sie bat den Speisewagen zu verlassen: indem die Polizei dies nun so vorschreibe.*

## PROGRAMM

### Freitag, 28. März 2008

- ab 14 Uhr Anreise im Hotel „Klassik Altstadt“, Fischergrube 52  
18.00 Uhr Abendessen im Hotel  
19.00 Uhr Textrunde 1: Der Gegensatz zwischen dem Schulalltag und dem Leben in der freien Natur

### Samstag, 29. März 2008

- 9.00 Uhr Textrunde 2: Charakteristik unterschiedlicher Lehrertypen  
12.30 Uhr Mittagessen im Hotel  
15.00 Uhr Spaziergang durch Lübeck  
17.00 Uhr Textrunde 3: Die Zuspitzung des politischen Konflikts  
18.30 Uhr Abendessen im Hotel  
19.30 Uhr Textrunde 4: Ingrids Rede und ihr Verweis von der Schule

### Sonntag, 30. März 2008

- 9.00 Uhr Textrunde 5: Die Flucht  
11.00 Uhr Film „Wo ich her bin“- Uwe Johnsons Mecklenburg  
12.30 Uhr Schlussgespräch und Auswertung  
13.00 Uhr Mittagessen im Hotel, anschließend Abreise

\*\*\*

*Einerseits kam am Dienstag kurz vor Mittag ein langes graues Motorboot auf dem Fluss aus dem kühlen Weitendorfer Wald unter die Sonne. Das harte unermessliche Licht brachte das Grau zum Glitzern und der Wald warf den eingeschluckten Lärm hinterher in die Windstille der Uferbüsche und Knicks. Das Boot lief in beständiger Eile zwischen den Wiesen weiter zur Stadt, die weitab vor einem langen Waldbuckel war. Über dem Grasrand des niedrigen Ufers scheidete sich der rote grobkantige Domturm stumpf gegen den Himmel vor dem Grossen Eichholz, darüber im tiefen Blau räkelte sich kleines rundliches Gewölk. Um den Turm lag ein breites unebenes Feld von Dächern, das sprühte Licht in seinen vielen Schrägen. Allmählich wurden die Häuser deutlich, die waren bunt und trocken in der Hitze des Mittags. Die Sonne stand sehr hoch über den Wiesen.*

### Die Academia Baltica

*Concordia domi foris pax* - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit jährlich über 30 Veranstaltungen vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

### Colloquia Baltica

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Dietmar Albrecht: Falunrot. Zehn Kapitel Schweden; Christian Pletzing (Hg.): Vorposten des Reichs? Ostpreußen 1933 bis 1945; Im Gedächtnis von Zeit und Raum, hrsg. von Christian Pletzing und Martin Thoemmes. Europa der Regionen: Der Finnische Meerbusen, hrsg. von Karsten Brüggemann, sowie Displaced Persons. Flüchtlinge aus den baltischen Staaten in Deutschland, hrsg. von Christian und Marianne Pletzing.

### Der Förderverein der Academia Baltica

Wer die Arbeit der Akademie unterstützen will, kann Mitglied werden im Verein zur Förderung der Academia Baltica. Der Mindestbeitrag beträgt 60 € im Jahr. Beiträge und Spenden sind abzugsfähig.

### Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt **188 €**. Darin sind enthalten die Übernachtung samt Frühstück in Doppelzimmern mit Dusche/WC im Hotel „Klassik Altstadt“, Fischergrube 52, 23552 Lübeck, Tel. 0451-70298-0, wenige Minuten zu Fuß von den Räumen der Academia Baltica im Hoghehus am Koberg, Mittag- und Abendessen und das Seminarprogramm. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt **32 €**. Gäste ohne Übernachtung zahlen die Hälfte der Tagungsgebühr. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt. Unser Hotel „Klassik Altstadt“ bietet kostenpflichtige Parkplätze. Weitere Plätze finden sich vor den Media Docks jenseits der Untertrave, zehn Minuten Fußweg vom Hotel. - Anmeldeschluss ist der **15.2.2008**. Anschließend bestätigen wir Ihre Teilnahme bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl schriftlich und erbitten die Überweisung Ihres Beitrages. Erfolgt eine Abmeldung später als zehn Tage vor Beginn der Tagung oder erscheinen Sie nicht, müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten berechnen. – Unsere Tagungsnummer ist **24-08**.

**Titelillustration:** Uwe Johnson. Titelbild der Erstausgabe, Suhrkamp 1985.

### Academia Baltica

Hoghehus, Koberg 2  
D-23552 Lübeck  
Tel. +49(0)451-39694-0  
Fax +49(0)451-39694-25  
office@academiabaltica.de  
www.academiabaltica.de